

Dummheit, durch große Weltbegebenheiten zu einer gewissen Stufe der Verehrung gelangt sind. So ist es bekannt, daß durch selbe, oder vielmehr ihr Geschnatter das Capitolium gerettet und selbe diesermwegen lange Zeit hindurch von den Römern verehrt wurden. Über der Tafel der Elisabeth, Königin von England, war eine gebratene Gans mit einer Einfassung von Erdäpfeln gestanden, als die Nachricht eintraf, daß die spanische Flotte, welche bestimmt war, Elisabeth zu entthronen, durch Sturm vernichtet worden, daher die Sitte, an diesem Tage eine gebratene Gans aufzusetzen, um eine freudige Erinnerung eines für das ganze Land so glücklichen Ereignisses immer wieder zu erneuern.

Es ist übrigens der einzige Vogel, dem die Ehre zu Theil wird, das Fest eines Heiligen zu verherrlichen, daher eine Martinsgans als etwas Vorzügliches geachtet wird. Diese Vögel werden jedoch von vornehmen Tafeln fast gänzlich ausgeschlossen, ungeachtet sie eine kräftig schmeckende, gut nährende und leicht verdauliche Nahrung geben. Die Ursache dieser Sonderbarkeit mag wohl in der Seltenheit liegen, eine bis zu ihrem embonpoint gediehene, und dennoch sehr mürbe Gans zu bekommen, denn unter zehn mit den besten äußerlichen Kennzeichen ausgestatteten Gänzen ist kaum eine, welche zart im Fleische, reich an Saft und lieblich an Geschmacke, Feinesser befriedigen könnte. Die Franzosen bespötteln die Gans wie wir den Indian, denn sie nennen selbe l'oiseau du savetier.

Das Transchiren der Gänse geschieht auf zweyerley Art, je nachdem die Alten oder die Jungen dieser Operation unter-

*